

Informationsschreiben März 2018

Sehr geehrte Mitglieder der Interessengemeinschaft

Seit dem Informationsschreiben von Februar 2018 fanden zwei Veranstaltungen statt, die beide für die Mitglieder der IG der Zweitwohnungsbesitzer in Vals wichtig waren.

Am 16. März 2018 fand in Vals die **erste Mitgliederversammlung der IG** statt. Erfreulicherweise war die Versammlung gut besucht. Das beiliegende Protokoll fasst die wichtigsten Informationen über diese Versammlung zusammen. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im März 2019 stattfinden. Die Umfrage unter den anwesenden Mitgliedern zeigte, dass der Samstag als Sitzungstag etwas beliebter ist als der Freitagabend. Das Datum wird durch den Vorstand festgelegt werden und frühzeitig kommuniziert werden. Es freut mich, dass wir an der Versammlung den Vorstand konstituieren konnten. Diesem gehören folgende IG-Mitglieder an: Marlis Eigenmann, René Brändli, Peter Vetsch und Christian Rued an. Martin Stuber wurde als Revisor gewählt. Wir werden uns bemühen, effizient und Ziel-orientiert zu arbeiten und die Kommunikation innerhalb der IG zu pflegen. Wie die Aussprache während des zweiten Teils der Mitgliederversammlung zeigte, bestehen innerhalb der IG ein grosses Wissen und auch kreative Vorstellungen zur Thematik des Tourismus in Vals. Der Vorstand wird deshalb versuchen, gezielt, die Expertise von IG-Mitgliedern zu nutzen, um die Anliegen der IG voranzutreiben.

Am 21. März 2018 fand in Vals eine **Sitzung** mit Vertretern der Beherberger/Hoteliere, dem Gemeindepräsidenten Stefan Schmid, Visit Vals Präsident Moritz Schmid, den Herren Peder Plaz und Brunner von Hanser Consulting sowie René Brändli und mir als Vertreter der IG statt. Zur Sitzung luden Stefan Schmid und Moritz Schmid ein. Einleitend wurde festgehalten, dass die Sitzung hauptsächlich zur Besprechung des Konzepts mit den Hoteliere organisiert wurde, dass die IG aber dabei sein 'dürfe', um ebenfalls informiert zu sein. Das beiliegende Protokoll fasst die wesentlichen Inhalte der Sitzung zusammen.

Fazit der Sitzung:

Die Hoteliere scheinen auf die Konzeptvariante 'all-inclusive' mit einer Bettenpauschale von Fr. 1'000 (Modell 1 im beiliegenden Protokoll) aufgesprungen zu sein. In der Diskussion konnte kein nennenswerter Widerstand festgestellt werden. Der Gemeinderat und Visit Vals favorisieren explizit das Modell 1. Somit ist es der Projektgruppe gelungen, die Opposition gegen das 'Golfclub-Modell'-Konzept zu spalten.

Der Gemeinde soll **nur eine Variante zur Abstimmung** vorgelegt werden, sodass sich die Gemeinde nur für oder gegen den offiziellen Vorschlag entscheiden kann.

Was kann die IG tun?

Peder Plaz, der die beiden Modelle vorgestellt hat, realisiert, dass das Modell 1 für die Zweitwohnungsbesitzer eine im Vergleich zu den Hoteliere ungleich höhere Belastung mit sich bringt. Während die Hoteliere den Pauschalbetrag von Fr. 1'000 pro Bett und Jahr mit einer Belegung von 84 Nächten pro Jahr (84 x 12 Fr. Kurtaxen = Fr. 1'008) erwirtschaften können, müssten Ferienwohnungsbesitzer, die ihre Wohnungen vermieten, die Betten pro Jahr 42 Mal vermieten können, um die Pauschale von Fr. 500 auszugleichen. Wie die Umfrage, die von der Gemeinde im letzten Herbst durchgeführt wurde, zeigt, werden in Vals die Ferienwohnungen pro Jahr während ca. 14 Tagen oder selten 21 Tagen vermietet. Somit ist das Modell 1 für die Zweitwohnungsbesitzer definitiv ein Verlustgeschäft.

Meiner Ansicht nach müssen wir möglichst bald, das heisst bis spätestens Mitte April, einen Gesprächstermin mit Herrn Plaz vereinbaren, um mit ihm die Anliegen der Zweitwohnungsbesitzer zu

besprechen und Alternativen zu suchen. Evt. gelingt es, die Modelle so zu modifizieren, dass auch der Gemeinderat und Visit Vals von ihrer zur Zeit gefassten Entscheidung für Modell 1 abrückt. Um die Sitzung mit Peder Plaz vorzubereiten, benötigen wir Ihren Input, Ihre Gedanken und konkrete Vorschläge. Da die Zeit drängt, bitte ich Sie, dieses Thema prioritär zu behandeln.

Aufruf!

Bitte lesen Sie das beiliegende Protokoll der Sitzung vom 21.3.2018. Machen Sie sich Gedanken dazu. Welche Haltung, welche Vorschläge etc. sollten die Vertreter der IG im Rahmen der Besprechung mit Peder Plaz (Hanser Consulting) einnehmen? Senden **Sie Ihre Stellungnahme per Mail** an folgende Adresse: **zweitwohnungsbesitzer-vals@bluewin.ch**. Wir können Antworten in unserer Vorbereitung berücksichtigen, die bis zum **31.3.2018** eintreffen.

Freundliche Grüsse

Christian Ruef

Vals, 24.3.18